

Gelungene Jubiläumsfeier – 90 Jahre Caecilienverein

Der Caecilienverein Kriftel feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen und hatte am vergangenen Sonntag zur Jubiläumsfeier eingeladen – ganz stilecht mit viel Musik. Und die Musikfreunde des Vereins ließen sich nicht lange bitten: Sowohl der Festgottesdienst, gestaltet mit der *Missa brevis Sancti Joannis de Deo* von Joseph Haydn, als auch die anschließende Matinee mit zahlreichen musikalischen „Lieblingswerken“ waren sehr gut besucht. Wie schon so oft im Laufe seiner 90-jährigen Geschichte zeigte auch jetzt wieder der Caecilienverein in seiner Funktion als Kirchenchor von St. Vitus, dass die festliche und liturgisch passende Gestaltung von Gottesdiensten seine zentrale Aufgabe und Stärke ist und schenkte der Kirchengemeinde mit Haydns *Missa brevis* für Chor und Streichorchester einen klangvollen Rahmen für einen freudig-feierlichen Gottesdienst. Pfarrer Helmut Gros und Pastoralreferent Dr. Thomas Hammer ließen es sich nicht nehmen, dem Chor und seinen Mitgliedern ein erstes Mal Dank zu sagen. „Musik vertreibt die bösen Geister“ – diese Aussage aus dem Alten Testament machte Dr. Hammer zum Thema seiner Predigt.



Natürlich war der Chor auch beim Jubiläumsfest zu hören – in der Kirche und später bei der Matinee im Gemeindehaus.

die Entwicklung des Chores prägt und sich dabei hohe Verdienste erworben hat.

Johanna Heil für 80-jährige Mitgliedschaft geehrt

Zahlreiche aktive und passive Mitglieder des Caecilienvereins wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Mit besonderem Beifall wurde dabei Johanna Heil bedacht, die dem Verein schon seit 80 Jahren angehört – ein wirklich seltenes persönliches Jubiläum! Ebenfalls sehr beachtlich: Schon 75 Jahre lang sind Elisabeth Stenmanns (die Schöpferin des „Krifteler Liedes“) und Marianne Claßen im Verein. Chorleiter Winckler stellte nach einem Blick in die Festgesellschaft fest: „Dass Musik über Generationen hinweg verbinden kann, wird bei solchen Anlässen deutlich. Schließlich sind unsere jüngsten heute aktiven Sängerinnen und Sänger im Schüler-Alter.“ Ein ermutigendes Zeichen bei der Feier des 90. Geburtstages!

Winckler leitete und moderierte Matinee, blickte auch kurz in die Chronik des Chores, erläuterte die Musikauswahl und stellte sie in den passenden inhaltlichen Zusammenhang, so dass die Veranstaltung in ihrer Konzeption und Ausführung zu einer runden Sache geriet. Der Chorleiter dankte zudem seinerseits den vielen Beteiligten und Mitgliedern des Caecilienvereins für ihr Engagement und ihre Unterstützung über all die Jahre. In seinen Dank schloss er auch ausdrücklich die Gremien der Kirchengemeinde und der Gemeinde Kriftel mit ein.



Ein außergewöhnliches Jubiläum: Die Kriftelerin Johanna Heil (vorne) konnte für 80-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden.

Musikalische Perlen aus vergangenen Konzerten

Bei einer darauffolgenden Matinee im Gemeindehaus wurde das Orchester um zahlreiche Bläserstimmen und Schlagwerk ergänzt, so dass ein Satz aus Haydns „Schöpfung“ die strahlende Einleitung in die Feierstunde bilden konnte. Und Dirigent Dr. Andreas Winckler forderte die Musiker frei nach Haydn auf: „Stimmt an die Saiten...lasst euren Lobgesang erschallen!“ Das durfte als Motto für die gesamte Matinee gelten: Der Chor präsentierte in bester Sangeslaune verschiedene Sätze aus Konzerten der vergangenen Jahre: Mozarts „Requiem“, Mendelssohns „Elias“ und „Lobgesang“, Orffs „Carmina Burana“, Gospels und zum Abschluss das Halleluja aus Händels „Messias“ bildeten den musikalischen Rahmen für das gesprochene Wort.

Pfarrer Gros, Pastoralreferent Hammer wie auch Kriftels Bürgermeister Christian Seitz, der Kreistagsvorsitzende Wolfgang Männer und Dietmar Vollmert, Vorsitzender des Musikforums Kriftel, gratulierten dem Verein und brachten ihre Anerkennung für die Sängerinnen und Sänger zum Ausdruck. Bürgermeister Seitz griff die Worte der Predigt auf: „Weil Musik die bösen Geister vertreibt, deswegen gibt's in Kriftel keine bösen Geister!“

Der Erfolg eines Chores hängt ganz wesentlich auch von seiner Leitung ab. So galt es an diesem Tag, auch den früheren Chorleitern Georg Schäfer, Peter Holler, Herrn Gräser, Franz Pabel und Andreas Petersen Dank zu sagen und die Glückwünsche ausdrücklich gegenüber dem derzeitigen Dirigenten des Caecilienvereins, Dr. Andreas Winckler, auszusprechen, der seit 17 Jahren

Das schöne Wetter und das von der DLRG angebotene Mittagessen rundeten den geburtstäglichen Vormittag ab, so dass viele Gäste das Gehörte auf dem Kirchplatz gemütlich nachklingen lassen konnten. Eine rundum gelungene Jubiläumsfeier!

90 Jahre Chorgeschichte – von 1922 bis heute

Der katholische Kirchenchor Caecilienverein wurde 1922 als gemischter Chor mit 81 aktiven und 60 passiven Mitgliedern in Kriftel gegründet. „Sowohl in den schwierigen Jahren nach dem 1. Weltkrieg wie auch in den Jahren der nationalsozialistischen Diktatur gelang es dem Chor, die ihm gestellten Aufgaben treu zu erfüllen“, heißt es in einer Vereinschronik. Zu bislang ungeahnten Höhen schwang sich der Verein ab 1954 auf, nachdem Kirchenmusikdirektor Franz Pabel die Chorleitung übernommen hatte.

Fortsetzung auf Seite 3

Gelungene Jubiläumsfeier – 90 Jahre Caecilienverein

Fortsetzung von Seite 1

Ab dieser Zeit gab es regelmäßig Chorkonzerte in St. Vitus. Darüber hinaus gestalteten die Sängerinnen und Sänger aus Kriftel mehrere katholische Morgenfeiern im Rundfunk.

Franz Pabel hat sich in seinem 38 Jahre währenden Engagement um den Caecilienverein sowie um die Kirchenmusik in der Gemeinde unschätzbar hohe Verdienste erworben, 1992 wurde der Kirchenmusikstudent Andreas Petersen sein Nachfolger. Doch bereits drei Jahre später wurde er nach Mannheim abberufen. Der heutige Chorleiter Dr. Andreas Winckler trat an seine Stelle. Mit ihm begann eine weitere Phase der Kontinuität und auch der Innovationen. Die kirchenmusikalischen Aktivitäten in St. Vitus wurden unter dem Namen „Vitus & Caecilia“ zusammengefasst und mit attraktiven Konzerten und musikalischen Gottesdienstgestaltungen weiter ausgebaut. Der Chor legt großen Wert darauf, ein weites Spektrum geistlicher Musik vom Barock bis in die Romantik und Neuzeit lebendig zu halten.

Der Caecilienverein von heute bildet das Rückgrat von „Vitus & Caecilia“ und umfasst rund 50 aktive und 100 passive Mitglieder. Der Chor tritt auch als „Vitus Gospel Voices“ mit mitreißenden Gospelprogrammen auf. Einige Sänger haben sich zu einer Chorschola zusammengefunden, die die uralte Tradition des gregorianischen Chorals pflegt. Der gesamte Chor trifft sich immer mittwochs ab 20 Uhr zum Proben im Gemeindehaus an der katholischen Kirche. Einmal jährlich im Herbst trifft man sich bei einem Probenwochenende zur konzentrierten Konzertvorbereitung. Auftritte sowie Konzertreisen führen den Chor auch in die nähere und weitere Umgebung.

Übrigens lassen Eintragungen in den Annalen der Kirche St. Vitus darauf schließen, dass es zumindest schon im Jahre 1642 eine Art Kirchenchor in der Gemeinde gab. Insbesondere wurde ab diesem Jahr regelmäßig von der Beteiligung Krifteler Chorsänger zu Fronleichnam berichtet: „16 Albus sind den Jungfrauen verehrt worden, weil sie das Jahr hindurch bei den Prozessionen mitgegangen, die Fahnen und Kreuze geziert und mit ihren Gesängen fleißig allen Prozessionen beigewohnt“ und „21 Albus den Chorsängern, dass sie das Jahr durch der Kirch' fleißig beigewohnt“. (Ein Albus von damals entsprach dem Kaufwert nach etwa 50 Euro von heute.)



Bürgermeister Seitz (links) gratulierte dem Caecilienverein und seinem Leiter Dr. Andreas Winckler (rechts) zum 90-jährigen Vereinsbestehen.